



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 31/32

Donnerstag, 3. August

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergstr. 7 hat in der Zeit vom 31.07.2023 bis 01.09.2023 eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

Mo. bis Fr. von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sa. von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.

Spielplätze in Biberach und Horkheim saniert

Neuer und sicherer Spielspaß auf mehreren Heilbronner Spielplätzen

Horkheimer und Biberacher Kinder dürfen sich freuen: Die Sanierung des Kinderspielplatzes Heilbronner Weg in Horkheim sowie von zwei weiteren Spielplätzen in Biberach ist nun abgeschlossen.

Auf dem Spielplatz „Heilbronner Weg“ in Horkheim können nun kleine Hobbyarchäologen auf Entdeckungstour gehen. Im Sand wurden hier Dinosaurierskelette vergraben, die nun von den kleinen Forschern untersucht werden können. Parallel hierzu wurde die defekte Wasserpumpe erneuert und das Wasser angestellt. Dem Graben und Matschen steht nun nichts mehr im Weg. Die Sanierungsarbeiten haben circa 10.000 Euro gekostet.



Auf dem Spielplatz Am Förstle wurden neue Spielgeräte installiert. Foto: Stadt Heilbronn

In Biberach wurden die Kinderspielplätze „Kehrhütte I“ und „Am Förstle“ saniert. Auf dem höhenterrassierten Spielplatz „Kehrhütte I“ wurde der brüchig gewordene Rutschenturm ausgetauscht. Der neue Turm ist mit einer Tunnelrutsche ausgestattet, welche die Kinder mit einer Rutschhöhe von drei Meter begeistert. Auf Wackelplatten können kleine Abenteurer ihr Gleichgewicht und die Koordination trainieren. Außerdem sorgen das neue bodendrehende Karussell und die Doppelschaukel mit zusätzlichem Schaukelnest für viel Spaß. Diese neuen Spielgeräte, für welche die Stadt Heilbronn 39.000 Euro investiert hat, ergänzen nun das Spielangebot vom benachbarten Kinderspielplatz, bei dem vor allem gesandelt und geklettert werden kann.

Der Kinderspielplatz „Am Förstle“ ist als Schwerpunktspielplatz Inklusion für Biberach ausgewiesen. Das Spielangebot wurde hier durch Geräte ergänzt, die auch Kinder, die im Rollstuhl sitzen, gut nutzen können. Ein Klettergerüst, eine Kleinkindschaukel, Wipptiere, eine Tischtennisplatte und eine Drehscheibe waren bereits vorhanden. Hinzu gekommen sind nun eine Balancier- und Kletterkombination, ein Gurtrampolin, eine mit Rollstuhl anfahrbare Sandbaustelle, ein Erdtelefon, eine Doppel- und eine Nestschaukel sowie eine Schaukel mit Schaukelsessel, die einen Gesamtwert von 79.400 Euro haben.

Die Sanierungsarbeiten gehen weiter

Die Vorfreude von Biberacher Familien mit Kleinkindern kann steigen: In der vergangenen Woche wurde mit den Bauarbeiten auf dem Kinderspielplatz in der Wilhelm-Flinispach-Straße begonnen. Dieser eher kleine Spielplatz wird mit einem Spielangebot für Kleinkinder ausgestattet. Für die neuen Spielgeräte werden 20.100 Euro investiert.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung der Spielplätze ist teilweise Bestandteil des vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellten und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossenen Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028. Außerdem wurde bei den jährlichen Hauptuntersuchungen der Spielplätze der letzten Jahre deutlich, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht.

Das Teilentwicklungsprogramm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt eine Übersicht über den Zustand städtischer Spielplätze und den damit verbundenen Handlungsbedarf.

Auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen hat im Teilentwicklungsprogramm einen hohen Stellenwert. Von den insgesamt 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können bereits 63 als teilweise inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren werden weitere Schwerpunktspielplätze wie der Spielplatz „Am Förstle“ ausgewiesen, auf welchen bevorzugt daran gearbeitet wird, den Inklusionsgrad zu erhöhen.

Wegen Betriebsferien der Druckerei (4. bis 13.8.2023) erscheinen in der 32. Woche keine Biberacher Nachrichten.

Kfz-Zulassungsstelle nur mit Terminvereinbarung

Um Wartezeiten zu verkürzen, ist die Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn im Landratsamt nur noch nach vorheriger Terminbuchung zugänglich. Das gilt ab dem 1. August 2023. Termine können unter www.heilbronn.de sowie telefonisch über die Hotline 07131/56-3636 gebucht werden.

Die Online-Terminbuchung ist unkompliziert, bequem von unterwegs oder von zu Hause aus möglich und dauert nur wenige Minuten. Bis zu drei Wochen im Voraus ist es möglich, einen Termin zu reservieren. Die Stadt schaltet täglich aber auch weitere Termine frei. Bürgerinnen und Bürger können so kurzfristig einen Termin wahrnehmen, den eine andere Person abgesagt hat.

WARTEZEIT WAR GESTERN!

**AB AUGUST 2023 SIND ALLE
ZULASSUNGSVORGÄNGE NUR
NOCH PER TERMINBUCHUNG
VORAB MÖGLICH.**

TERMINBUCHUNG
FÜR ALLE, DIE
IN DER STADT
HEILBRONN
WOHNEN →



HOTLINE
07131 56-3636

TERMINBUCHUNG
FÜR ALLE, DIE
IM LANDKREIS
HEILBRONN
WOHNEN →



HOTLINE
07131 994-559



H | N Heilbronn



LANDKREIS HEILBRONN

Wasserentnahme aus Gewässern in Heilbronn wird untersagt

Neckar bildet eine Ausnahme

Zum Schutz der oberirdischen Gewässer hat die Stadt Heilbronn eine Allgemeinverfügung erlassen. Ziel ist, das Ökosystem nicht durch eine zusätzliche Senkung des Wasserspiegels in den Nebengewässern des Neckars zu gefährden. Gemäß der Allgemeinverfügung darf vorerst bis zum 30. September nicht in den Bächen, Flüssen und Seen gebadet werden und das Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft ist untersagt. Auch das Schöpfen mit Handgefäßen sowie die Nutzung des Wassers in geringen Mengen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau sind verboten.

Hintergrund: Was bedeutet Niedrigwasser?

Durch die Trockenheit der vergangenen Monate und die hohen Lufttemperaturen, herrscht in den Nebengewässern zum Neckar innerhalb der Stadt Heilbronn eine sogenannte Niedrigwassersituation. Diese führt zu einer geringeren Wasserführung und damit weniger sauerstoffzuführenden Turbulenzen. Da bei steigenden Wassertemperaturen die Löslichkeit des Sauerstoffs im Wasser grundsätzlich bereits abnimmt, entstehen für Wassertiere und -pflanzen schwierige Bedingungen.

Viele in Fließgewässern vorkommende Lebewesen kommen durch Anpassung mit einer natürlichen Niedrigwasserführung zurecht. Kritisch wird es jedoch dann, wenn der Mensch durch Wasserentnahmen eingreift und die Situation künstlich verschärft.

In der nächsten Zeit ist nicht mit ausgiebigen Niederschlägen zu rechnen, die eine deutliche Entspannung der Situation an den Nebengewässern zum Neckar bringen können. Kurze starke Niederschläge, wie sie bei einem Sommergewitter üblicherweise auftreten, führen nur sehr kurzfristig zu einer Erhöhung des Abflusses und nicht zu einer Entspannung der Lage. Erst mit anhaltenden Niederschlägen, die auch zu einer Steigerung der Grundwasser- und Quellzuflüsse führen, kann mit einer Entspannung der Lage gerechnet werden.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.heilbronn.de/be-kanntmachungen abrufbar.

Agentur für Arbeit

Kinderzuschlag: Familien profitieren von der zweiten Stufe der Bürgergeldreform – Schülerinnen und Schüler dürfen sich etwas dazuverdienen

Die zweite Stufe der Bürgergeldreform schafft u. a. für Familien weitere Entlastung – so kann sich ein Anspruch auf Kinderzuschlag erhöhen oder sogar erstmals entstehen.

Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes.

Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Auszahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann.

Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken:

- Einnahmen aus **Ferienjobs** werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen **außerhalb der Ferienzeit** bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für **Freiwilligendienstleistende** unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.
- **Bei einer Beschäftigung** mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.
- **Mutterschaftsgeld** nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder **Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit** nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.

Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbst-informationstools „KiZ-Lotse“.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 66 37 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/88 94 47 2; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Polizei Notruf 110

Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/64 93 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11
Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Glückwünsche**Glückwünsche zum Geburtstag**

14.08.2023 Ellen Wittmann geb. Pfeil 85 Jahre

Ehejubiläum**Goldene Hochzeit**

10.08.2023 Werner Wacker und Brigitte Wacker geb. Rafalski
Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

**Ärzte – Apotheken****Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

05.08.2023 Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 071 31/920 50 9
Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35, 74172 Neckarsulm, Tel. 071 32/64 86
Rock Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74906 Bad Rappenau, Tel. 072 64/10 50
06.08.2023 Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 071 31/81 37 7
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach), Tel. 071 30/47 27 0

- 06.08.2023 Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 07136/970266
- 12.08.2023 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckgartacher Str. 111, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131/8873448
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811
- 13.08.2023 Salz Apotheke Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/2081001
Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/86828
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553
Eberfürst-Apotheke Eberstadt, Marktplatz 2/1, 74246 Eberstadt, Tel. 07134/139328

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 6. August

– **9. Sonntag nach Trinitatis**

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“
(Lukas 12,48)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld

9.30 Uhr Gottesdienst zum Auftakt des Hoffestes der Gaststätte „Traube“ (Pfarrer T. Binder)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“
(Psalm 33,12)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Montag, 7. August, bis Sonntag, 27. August, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/2090904.

Die Gottesdienste in den Sommerferien

In der Urlaubszeit haben wir, gemeinsam mit Bonfeld, ein reduziertes Angebot an Gottesdiensten:

Sonntag, 20.08.

9.30 Uhr in Fürfeld;

10.30 Uhr in Kirchhausen

Sonntag, 27.08.

9.30 Uhr in Biberach;

10.30 Uhr in Bonfeld

Sonntag, 03.09.

9.30 Uhr in Fürfeld;

10.30 Uhr in Kirchhausen

Ab Sonntag, 10.09., ist wieder jeden Sonntag Gottesdienst in allen Orten.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Samstag, 05.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 06.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Kinder

Dienstag, 08.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Bernhard Schmid, Hildegard und Anton Brand, Antonie Schulz

Sonntag, 13.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

TRAKTORSAFARI MIT BETRIEBSFÜHRUNG UND WEINPROBE

Der Öffentlichkeitsausschuss der Seelsorgeeinheit
Über dem Salzgrund lädt ein...

... zum gemütlichen Beisammensein
... einander besser kennenzulernen
... Gemeinschaft lebendig werden zu lassen

Wo: Im Breitenloch 37, Heilbronn
Wann: Freitag, 11. August von 19 bis 22 Uhr.
Kosten: 35 Euro bar vor Ort

Damit wir auch in Zukunft weiter als Gemeinde
wachsen und in unserem Garten der Gemeinde das
Leben blüht, wollen wir uns zu einer Traktorsafari mit
Betriebsführung und Weinprobe im Weingut Albrecht-
Kiessling treffen.

Herzliche Grüße
Steffi Kohn, Sarah Harst & Isabella Tepsic

Weitere Informationen vom Weingut:

„Wir starten mit einem Sekttempfang auf unserem Weingut in der neuen Sektboutique. Danach geht es auf eine Fahrt durch die Heilbronner Weinberge mit dem Traktor entlang der „Schwäbischen Toskana“. Wir zeigen Ihnen die schönen verborgenen Seiten unserer Weinkulturlandschaft. Gerne geben wir Ihnen Auskunft über unser Handwerk und unsere Heimat. Fragen Sie uns Löcher in den Bauch oder genießen Sie den Ausblick und lassen die Seele baumeln.
Die Weine gibt es darauffolgend auf unserem Weingut für Sie zu verkosten.“
<https://www.albrecht-kiessling.de/weinproben>



Fotos: Weingut Albrecht-Kiessling GbR



Anmeldung bis 31.07.2023 an
im Pfarrbüro, bei Isabella Tepsic
(isabella.tepsic@drs.de) oder unter
<https://drs-map.viadesk.com/dof>
[eventreadpublic?id=4331820-657565674](https://www.albrecht-kiessling.de/weinproben)

Im Preis enthalten: 1 Winzersekt,
6 Weine quer durchs Sortiment, frisches
Brot und Mineralwasser

SELSORGE
EINHEIT
über dem
Salzgrund

Übrigens:

Ferienwoche 04. bis 08. September – bitte um Anmeldung.

Unsere Kirchengemeinde bietet ein attraktives Programm für Kinder in der letzten Ferienwoche. Wer dabei sein mag, nutzt dafür das Anmeldeformular, das in der Kirche ausliegt und auf der Homepage bereitgestellt ist. www.se-salzgrund.de.

So sieht die Woche aus: *Die Arche Noah – das volle Programm / Klima-Arena Sinsheim mit Workshop und besuch des*

Alla-Hopp-Spielplatzes / Die Hühner sind los / Naturerlebnispark Schwarzach / Willkommen in Schlumpfhäusern
Wir freuen uns auf euch!

Liebnzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir haben jetzt Sommerpause.

Am 06.09.2023 geht es weiter mit Bibel und Brezel um 9.30 Uhr in Bad Wimpfen, Matildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Wie bereichernd wäre es, wenn alle unsere Gespräche sich darum drehen würden, was Gott in seiner Gnade in letzter Zeit wieder Gutes getan hat.

(Susan Nikaido).

Ich will immer davon reden, wie gerecht du bist und wie gerecht du handelst. Tag für Tag will ich dich loben!

(Psalm 35/28).

Kontakt: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abt. Turnen

Update Sommerferienprogramm

Die Fahrrad-Tagestour am 29.08.2023 (Tourenlänge ca. 80 km) startet bereits um 9 Uhr am Förstle (nicht erst um 10 Uhr wie im



Programm geschrieben).

Das gesamte Programm findet ihr auf www.tsv-biberach.de, bei Facebook unter TSV Biberach 1905 e. V. Abteilung Turnen oder bei der Bäckerei Eibauer im Fenster oder den Schaukästen an der Sporthalle und gegenüber ehem. Metzgerei Wirth.

Bitte beachten und weitersagen!

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, am Freitag, 15. September, findet um 18 Uhr die Mitgliederversammlung unserer Abteilung Turnen um 18 Uhr im Nebenzimmer der Stadiongaststätte an der Bibersteige statt.

Dazu laden wir euch alle ganz herzlich ein! Denn es geht um euch, um eure Kinder, die bei uns ins Turnen kommen und wie wir gemeinsam unsere Abteilung gestalten und in Zukunft gestalten möchten.

Tagesordnung: 1. Rückblick der Abteilungsleitung; 2. Bericht der Kassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Abteilungsleitung; 5. Neuwahlen: Abteilungsleiter, Kassierer, Kassenprüfer, Spartenleiter, Jugendleiter, Delegierte; 6. geselliger Ausklang mit regem Austausch.

Anträge zur Tagesordnung, Rückfragen oder Sonstiges gerne vorab an heidrun.robok@googlemail.com oder an vanessa.sutoris1307@gmail.com oder per WhatsApp an 0176/84317685
Save the Date und vorab herzlichen Dank für jegliche Teilnahme. Bis dahin euch allen einen schönen Sommer und herzliche Grüße

Vanessa Sutoris (stellv. Abteilungsleiterin)

Ev. Krankenpflegeverein



Sommertreff im Alten Friedhof

3. August – „Momente der Ortsgeschichte“ mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

17. August – Sagen und Legenden mit Angelika Ritter.

31. August – Kriminalgeschichten mit Elke Heinrich.

Wir beginnen mit Sprudel, Brezel oder Kaffee um 14.30 Uhr, um 15 Uhr bieten wir Ihnen ein kurzweiliges Programm. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Sprechzeiten in der Ferienzeit 2023 – in der Keltergasse 8

Frau Roth – Montag, 28.08.2023,

Frau Ritter – Donnerstag, 17.08. und 24.08.2023,

In Notfällen können Sie Frau Mayer anrufen Tel. 07066/9006830
Ab Montag, 4. September, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Herbstausflug am 16.9.2023 nach Speyer

Abfahrt ist um 7.30 Uhr auf dem **Parkplatz der Böllingertalhalle** in Heilbronn-Biberach. Fahrt über die Autobahn nach Speyer (Frühstückspause auf dem Busparkplatz in Speyer). Um 10.00 Uhr werden wir zu einem einstündigen Rundgang durch den Dom zu Speyer erwartet.

Dabei erfahren wir alles Wissenswerte rund um die Kathedrale und UNESCO-Weiterbestätigte Dom zu Speyer. Die Entstehung des Doms, seine geschichtliche Bedeutung, kunsthistorische Highlights, sowie die geistliche Dimension sind Thema einer Domführung. In Begleitung eines qualifizierten Domführers lernen wir den Dom von außen und innen kennen. Wir gelangen bis in die für Besucher ansonsten gesperrte Apsis und besuchen die Krypta des Doms mit der daran angeschlossenen Gruft der Kaiser und Könige. Im Anschluss haben wir Gelegenheit zu einem Spaziergang durch die Dom- und Kaiserstadt mit den prachtvollen Bauwerken unterschiedlicher Epochen, romantischen Gassen sowie belebten Plätzen und Promenaden. Gegen 12.15 Uhr Weiterfahrt nach Göcklingen zur Weinstube Hafner, dort wartet dann der leckere Rebknorzenspieß auf uns. Gegen 17.00 Uhr treten wir die Heimreise an und treffen gegen 18.30 Uhr in Heilbronn-Biberach auf dem **Parkplatz der Böllingertalhalle** ein.

Der Reisepreis beträgt EURO 65,- und beinhaltet die Busfahrt, Fleischkäs- oder Käseweck (begrenzte Anzahl) zur Frühstückspause, einstündige Führung durch den Dom zu Speyer (inkl. Krypta), Rebknorzenspieß mit Beilagen sowie Wein und alkoholfreie Getränke in der Weinstube Hafner.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 11. August 2023 durch Überweisung des Reisepreises in Höhe von 65,- Euro pro Person auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 – BIC: GENODES1BOE) Stichwort Herbstausflug 2023 mit den Namen der Teilnehmer. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Zahlung.

Fragen zum Ausflug beantwortet ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Gäste sind bei unserem Ausflug herzlich willkommen.

Der Vorstand

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Einladung zum Ausflug der Landfrauen am 02.09.2023 zu den Fürstlichen Gartentagen in Langenburg

Termin ist der 02.09.2023, Abfahrt 08.00 Uhr am alten Friedhof, um 08.30 Uhr am Stadionparkplatz. Ca. 10.00 Uhr Ankunft in Langenburg.

Um 15.00 Uhr werden wir dann in Langenburg wieder abfahren, um uns im Blockhaus in Abstatt bei einem „Besenvesper“ zu stärken. Ca. 19:00 Uhr Rückfahrt.

Preis pro Person: 20,00 Euro, der Eintritt in Langenburg ist da schon dabei.

Der Preis für Fremde/Nichtmitglieder beträgt Euro 30,00.

Die Einkehr im Blockhaus in Abstatt muss von jedem selbst bezahlt werden.

Anmeldung bitte bis zum 15.08.2023. Die Überweisung des Preises von 20,00 Euro bzw. 30,00 Euro gilt als verbindliche Anmeldung.

Konto: Landfrauen Biberach DE61 6006 9976 0087 9250 01.
Liebe Grüße
Die Vorstandschaft

Die Basis



Am Sonntag, 06.08.2023, findet das Monats-treffen August des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegast-stätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen.
Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen in Heilbronn

Ferientag für Kinder und Jugendliche

QZ Bahnhofsvorstadt und Jugend- und Familienzentrum Augärtle

Das Quartierszentrum (QZ) Bahnhofsvorstadt und das Jugend- und Familienzentrum Augärtle bieten in den Sommerferien für Kinder von sechs bis elf Jahren jeweils eine Woche ein Kindersommer Angebot an.

Von 9 bis 15 Uhr ist das QZ Bahnhofsvorstadt von Montag, 28. August bis Freitag, 1. September geöffnet, das Augärtle von Montag, 4. September bis Freitag, 8. September. Die Angebote sind kostenlos. Eine Anmeldung für die komplette Woche ist gewünscht. Alle Ferienangebote im Stadtgebiet sind zusammengefasst auf der Website <https://heilbronner-kindersommer.de/>.

Darüber hinaus gibt es weitere kleinere Tagesangebote über die Ferien verteilt. Diese Veranstaltungen sprechen unterschiedliche Altersgruppen an. So gibt es Programme für Kinder ab der 1. Klasse, der Altersgruppen ab acht Jahren und ab zwölf Jahren oder von zehn bis 14 Jahren.

Das Spektrum für Kinder ab der 1. Klasse reicht von Kochan-geboten über Action Painting und Minigolf im Wertwiesenspark bis zu Fächer basteln oder Slush-Eis selbst herstellen. Für Kinder ab acht Jahren bietet der Kindersommer eine Sommer-Olympiade, einen Waldtag oder einen Ausflug zur Burg Guttenberg mit Greifvogelschau. Jugendliche ab zwölf Jahren können das Quartierszentrum oder das Augärtle an bestimmten Tagen in den Abendstunden von 17 bis 21 Uhr nutzen. Geboten für diese Altersgruppe wird außerdem ein Graffiti-Happening, ein Grillabend oder ein Besuch des Klettergartens in Weinsberg. Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltungen ist begrenzt. Nähere Informationen sind ebenfalls auf der Kindersommer-Website zu finden.

Neben den klassischen Stadtranderholungen wie Gaffenberg und Haigern gibt es in diesem Jahr noch die AWO-Kinderspielstadt Ellyhausen in Böckingen für Kinder von acht bis 13 Jahre. Bei den beiden AWO-Ferienwochen vom 14. bis 18. August sowie vom 21. bis 25. August sind noch Plätze frei.

Anmeldungen ebenfalls über die Website <https://heilbronner-kindersommer.de/>.

„Die Blüte im Asphalt“ auf der Inselfspitze

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 3. August

Unter dem Titel „Die Blüte im Asphalt“ ist ab Donnerstag, 3. August, eine neue Ausstellung auf der Inselfspitze an der Friedrich-Ebert-Brücke zu sehen. Gezeigt werden Werke von Brian Esch, darunter teils abstrakte, teils figurative Malerei, bisweilen mit psychedelischen Motiven. Zur Eröffnung der Ausstellung um 19 Uhr führt der in Oklahoma (USA) geborene und heute in Neuenstadt am Kocher lebende Künstler in sein Werk ein. Bürgermeisterin Agnes Christner spricht zur Begrüßung. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Sänger und Songschreiber Philipp Lump.

Die Ausstellung ist bis zum 10. September samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 26. August, 15 Uhr, ist Brian Esch bei einem etwa einstündigen Live Painting zu erleben, im Anschluss steht der Künstler für Gespräche zur Verfügung. Die Finissage findet am Sonntag, 10. September, ab 16 Uhr statt.

Weitere Infos unter www.heilbronn.de/dieblueteimasphalt.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 06.08.23, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 09.08.2023, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauer-spaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstiges

Vorübergehend keine Verwaltungssprechstunden in Klingenberg

Urlaubsbedingt finden im August und September keine regulären Verwaltungssprechstunden in Klingenberg statt. Alle anderen Bürgerämter sind zu den üblichen Zeiten geöffnet. Dort können auch vor dem Besuch Termine vereinbart werden unter www.heilbronn.de/termine.

Klingenberger Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können sich unter Telefon 07131/56-3660 melden.

Betriebsamt unter neuer Leitung

Ralph Böhringer wird Nachfolger von Dieter Klenk



Das Betriebsamt der Stadt Heilbronn hat einen neuen Leiter. Ab sofort steht Ralph Böhringer an der Spitze des zweitgrößten städtischen Amtes mit 580 Beschäftigten, die sich unter anderem um die Hochbauunterhaltung und die Reinigung der städtischen Gebäude sowie die Straßenunterhaltung und die Pflege der städtischen Grünflächen kümmern.

In seiner Sitzung am Mittwoch, 26. Juli, wählte der Gemeinderat den 51-jährigen Bauingenieur (FH) zum Nachfolger von Dieter Klenk, der Mitte Mai in die Freistellungsphase der

Altersteilzeit gewechselt ist. „Ralph Böhringer verfügt über große fachliche Erfahrung und genießt im Kollegenkreis große Anerkennung als Führungskraft. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Böhringer leitet seit November 2019 die Abteilung Tiefbauunterhaltung beim Betriebsamt. Im März dieses Jahres wurde dem gebürtigen Waiblinger, der heute in Weinsberg wohnt, zusätzlich die Kommissarische Leitung des Amtes übertragen. *Foto: Stadt Heilbronn*

Kraftwerk wechselt von Steinkohle zu Gas

Gemeinderat beschließt Bebauungsplan für das EnBW-Gelände

Die EnBW kann damit beginnen, ihr Steinkohlekraftwerk im Industriegebiet Osthafen auf Erdgas und später auf den Betrieb mit regenerativ erzeugtem Wasserstoff umzustellen, um dort auch in Zukunft Strom und Fernwärme zu erzeugen. Hintergrund ist, dass im Zuge der Energiewende neben den erneuerbaren Energien auch regelbare Kraftwerksleistung erforderlich ist, um die Versorgungssicherheit auch in sonnen- und windarmen Zeiten zu gewährleisten. Spätestens bis zum Jahr 2038 müssen alle Steinkohlekraftwerke stillgelegt sein.

Grundlage für den Umbau der Anlage am nördlichen Stadtrand ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Lichtenberger Straße Nordwest“, zu dem der Gemeinderat am Mittwoch, 26. Juli, den Satzungsbeschluss gefasst hat. Mit dem Bau des Vorhabens soll noch im Herbst begonnen werden, bis Ende 2026 sollen die neuen Anlagen in Betrieb gehen.

Vorausgegangen sind intensive Verhandlungen zwischen Stadt und EnBW zur verträglichen Ausgestaltung der neuen Anlagen sowie zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Energiestandorts Heilbronn.

Durch den Wechsel der Brennstoffe von Kohle auf Gas sind erhebliche Rückgänge beim Ausstoß von Klimagasen sowie von Luftschadstoffen wie Stickoxiden (NO₂) und Feinstaub zu erwarten. Gesundheitsschädliche Schadstoffe wie Schwermetalle und Dioxine werden künftig ganz entfallen.

Die geplanten neuen Anlagen tragen maßgeblich zur Versorgungssicherheit bei und sind Teil des Wiederanfahrkonzepts im Falle eines großräumigen Blackouts.

„Der Wechsel der Energieträger ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität der Stadt Heilbronn bis zum Jahr 2035 und ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung in Heilbronn und der Region“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

„Der Kohleausstieg in Baden-Württemberg wird jetzt greifbar: Mit dem Bau eines wasserstofffähigen Gaskraftwerks in Heilbronn gehen wir den nächsten Schritt auf dem Weg zu einer klimafreundlicheren Energieversorgung. Damit setzen wir die Nachhaltigkeits-Strategie der EnBW weiter konsequent um, sichern die Versorgung in Baden-Württemberg und unterstützen die Stadt Heilbronn auf ihrem Weg zur Klimaneutralität“, so Georg Stamatelopoulos, EnBW-Vorstand für Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur.

Strom und Fernwärme sollen künftig über ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (GuD, Block 8) produziert werden. Zusätzlich ist ein Fernwärmespeicher geplant für Zeiten, in denen der Block 8 außer Betrieb ist. Darüber hinaus ist zur Absicherung der Fernwärmeversorgung eine Erneuerung bzw. ein Ausbau des bestehenden Hilfsdampferzeugers vorgesehen. Alle derzeit noch Strom und Fernwärme produzierenden Steinkohleblöcke sollen nach der Umstellung auf Gas stillgelegt werden. Auch die beiden 250 Meter hohen Schornsteine werden dann nicht mehr gebraucht und sollen bis 2033 zurückgebaut werden.

Wichtige Weichenstellung für den Bildungscampus West

Gemeinderat fasst Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan

Die Erweiterung des Bildungscampus westlich der Weipertstraße durch die Dieter Schwarz Stiftung wird einen weiteren Schub für die Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn bringen.

Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass diese Entwicklung erfolgen kann, ist die Verlagerung des Media Marktes von seinem jetzigen Standort. Dafür hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 26. Juli, eine wichtige Weiche gestellt. Einstimmig fasste er den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 09B/33 Heilbronn „Bildungscampus West“. Sobald dieser die weiteren Planungsschritte, den Entwurfs- und den Satzungsbeschluss, einschließlich der Öffentlichkeitsbeteiligung, durchlaufen hat, wird er den Bau eines sechsgeschossigen Gebäudes an der Kreuzung Edisonstraße/Fügerstraße ermöglichen. Dieser Neubau soll dann nicht nur Platz für den Media Markt, sondern auch für Park-, Gewerbe- und Büroflächen bieten. Erschlossen werden die Parkflächen über die Edisonstraße, die im Rahmen des Projektes Bildungscampus West ausgebaut wird.

Die Pläne für den Bildungscampus West sehen einen Mix aus studentischem Wohnen, Forschung, Lehre, Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe vor.

Kampfmittelsuche in Böckingen

Schutz des Grundwassers

Im Auftrag der Stadtverwaltung führt eine Spezialfirma ab Anfang August am westlichen Ortsrand von Böckingen nördlich der Großgartacher Straße Sondierbohrungen durch. Laut Augenzeugen wurden hier im Bereich der ehemaligen Zehnerschen Kiesgrube bis 1948 mehrere entschärfte Fliegerbomben beim Verfüllen der Kiesgrube entsorgt. Von den entschärften Bomben geht zwar keine akute Gefahr mehr aus, aber die Zersetzungsprodukte des Sprengstoffes stellen eine mögliche Gefahr für das dort vorhandene Grundwasser dar. Daher wird nun eine Spezialfirma ab Anfang August bis zum Jahresende mittels Suchbohrungen das Vorhandensein und die Lage der mutmaßlichen Sprengkörper ermitteln. Nach Auswertung der Daten Anfang 2024 können dann eine mögliche Gefährdung des Grundwassers abgeschätzt und weitere Maßnahmen festgelegt werden.

Michael Link aus Gemeinderat verabschiedet

Isabell Dörr-Nill rückt nach



Oberbürgermeister Harry Mergel (l.) mit Stadtrat Michael Link, MdB, bei dessen Verabschiedung aus dem Gemeinderat. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/S. Wolter

Auf persönlichen Wunsch scheidet Stadtrat Michael Link, MdB, zum 30. September aus dem Gemeinderat aus. Da die nächste Sitzung erst im Oktober stattfindet, wurde er bereits am Mittwoch, 26. Juli, von Oberbürgermeister Harry Mergel verabschiedet.

Mergel würdigte dabei das Mitglied der FDP-Fraktion als „Ausnahmeerscheinung im Ratsrund“ und „Persönlichkeit, die hier im Lokalen fest verwurzelt, aber genauso auf nationalem und internationalem Parkett zu Hause ist“.

Der gebürtige Heilbronner Link war 2009 erstmals in den Gemeinderat gewählt worden, musste aber 2012 sein Amt abgeben, als er zum Staatsminister im Auswärtigen Amt unter Außenminister Guido Westerwelle ernannt wurde. 2014 wurde Link dann erneut in den Gemeinderat gewählt und 2019 wiedergewählt. Bereits seit 2005 gehört der heute 60-Jährige, dem Deutschen Bundestag an, mit nur einer Legislaturperiode Unterbrechung zwischen 2013 und 2017. Link gilt als überzeugter und umtriebiger Liberaler, Europäer und Transatlantiker. Bekanntheit erlangte er auch als Leiter des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte in Warschau (2014 – 2017) sowie als Leiter mehrerer Wahlbeobachtungsmissionen.

Um sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat hatte Stadtrat Link aufgrund der deutlich gewachsenen zeitlichen Belastung im Rahmen seines Bundestagsmandats gebeten, wodurch es

ihm nicht mehr möglich sei, seine Aufgaben als Stadtrat mit der gebotenen Zeit und dem erforderlichen Aufwand wahrzunehmen. Als Stadtrat hatte sich Link zuletzt auch im Beirat für Partizipation und Integration und im Sozialausschuss engagiert.

OB Mergel dankte Link, der im Gemeinderat für seine fundierten, reflektierten und sachlichen Redebeiträge sowie seine verbindliche und kooperative Art geschätzt war, für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für seine Heimatstadt mit einer Käthchenfigur.

Für Link rückt im Oktober Isabell Dörr-Nill in den Gemeinderat nach.

Kitaentgelte für U3-Kinder werden angepasst

Zum 1. Januar 2024

Nachdem eine geplante Anpassung der Kitaentgelte zum 1. September 2022 ausgesetzt wurde, stimmte der Gemeinderat jetzt einer Anpassung der Betreuungsentgelte für Kinder unter drei Jahre zum 1. Januar 2024 zu, und zwar um 8,5 Prozent zuzüglich 10 Euro. Bislang liegen die Elternbeiträge in Heilbronn deutlich unter dem Landesrichtsatz. Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, können auch weiterhin vom Entgelt befreit werden. Der Kitabesuch für Heilbronner Kinder über drei Jahre bleibt auch weiterhin kostenlos.

Durch die Anpassung kostet ab 1. Januar 2024 der sechsstündige Kitabesuch für ein U3-Kind in Heilbronn 373 Euro statt wie bisher 328 Euro. Eine siebenstündige Betreuung kostet künftig 433 Euro (statt 382 Euro), eine achtsündige 493 Euro (437), eine neunstündige 553 Euro (491), eine zehnstündige 615 Euro (546) und die Maximalversorgung von elf Stunden 673 Euro (600). Die neuen Kitaentgelte ab 1. Januar 2024 können unter www.heilbronn.de/kitas abgerufen werden.

Grundlage für die Heilbronner Anpassung ist die prozentuale Erhöhung des Elternbeitrags entsprechend den „Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge“ (Landesrichtsatz) zuzüglich 10 Euro. Angestrebt wird so eine allmähliche Annäherung an den Landesrichtsatz, wie sie der Gemeinderat bereits 2019 beschlossen hat, um einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeteiligung zu erreichen. Für eine sechsstündige Betreuung eines U3-Kindes liegt der Landesrichtsatz bei 445 Euro (Heilbronn: 373 Euro). Die übrigen Kosten werden durch den Bund, das Land und die Kommunen gedeckt. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 1. Januar 2021 angepasst.

Befreiungen und Ermäßigungen einkommensabhängig weiterhin möglich

Generell vom Entgelt befreit bleiben Heilbronner Familien mit Kindern unter drei Jahren, die Bürgergeld vom Jobcenter oder vom Amt für Familie, Jugend und Familie, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, einen Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Für diese Familien werden gegen Vorlage des aktuellen Leistungsbescheids bzw. eines Nachweises der Leistungsberechtigung die Betreuungsentgelte von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe übernommen.

Jede Heilbronner Familie hat zudem das Recht, das von ihr zu entrichtende Betreuungsentgelt individuell berechnen zu lassen. Dabei wird das monatliche Familieneinkommen, die Ausgaben (u. a. Miete und Heizung) und der Bedarf der Familie berücksichtigt. Darüber hinaus werden Alleinerziehende durch die Anerkennung eines Mehrbedarfs zusätzlich entlastet sowie das Betreuungsentgelt auf maximal 15 Prozent des Nettofamilieneinkommens gedeckelt. Um sich eine Vorstellung vom zu erwartenden Entgelt machen zu können, steht ein unverbindlicher Entgeltrechner unter www.heilbronn.de/kitas unter dem Stichwort Gebühren zur Verfügung.

Seit 1. August: Kreuzung Saarbrückener Straße/Saarlandstraße/Heidelberger Straße vorübergehend gesperrt

Sanierungsarbeiten in Saarbrückener Straße erweitert

Die aktuell laufenden Sanierungsarbeiten in der Saarbrückener Straße werden ab dem 1. August bis zur Einmündung Heidel-

berger Straße/Saarlandstraße erweitert. Die Kreuzung ist während dieser Straßenbaumaßnahme für den motorisierten Verkehr nicht befahrbar.

Die Saarlandstraße wird aus der östlichen Fahrtrichtung kommend ab dem Abzweig Kastanienweg voll gesperrt. Die Zufahrt zur Heidelberger Straße ist über den Kreuzgrund (Kastanienweg und „Im Kreuzgrund“) möglich. Die Heidelberger Straße ist bis zur Baustelle befahrbar (Sackgasse). Der Fuß- und Radverkehr wird um das Baufeld geleitet.

Der provisorische Parkplatz für die Anlieger in der Saarbrückener Straße in Verlängerung der Florian-Geyer-Straße kann weiterhin aus Richtung Heidelberger Straße kommend über die ausgeschilderte Zufahrt angefahren werden.

Mögliche Umleitungen werden weitläufig ausgeschildert. Insbesondere während Verkehrsspitzenzeiten können jedoch Verkehrsbehinderungen für die Anlieger nicht ausgeschlossen werden.

Für den Busverkehr werden Ersatzhaltestellen entlang der Straße „Im Kreuzgrund“ bzw. in der Heidelberger Straße eingerichtet. Die Abfahrtszeiten sind den jeweiligen Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen.

Bei günstigen Witterungsverhältnissen werden die Straßenbauarbeiten an der Kreuzung nach zwei Wochen abgeschlossen sein.

Die Abfallbehälter werden von den Entsorgungsbetrieben zu den üblichen Zeiten geleert.

Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für Verkehrsbeeinträchtigungen, die im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten entstehen.

Strengere Regeln für E-Scooter-Anbieter

Verbindliche Parkzonen sollen wildes Abstellen verhindern

Künftig wird es nur noch einen E-Scooter- und E-Bike-Anbieter in Heilbronn geben und für diesen gelten strengere Auflagen. Diese sollen insbesondere das wilde Abstellen der Elektrokleinstfahrzeuge eindämmen. Dies ist das Ergebnis eines Auswahlverfahrens des Amts für Straßenwesen. Der neue Vertrag mit dem Anbieter Tier soll ab 1. September gelten. Er wird dann 600 Scooter und 300 Fahrräder in der Stadt zur Verfügung stellen.

Künftig sind in Heilbronn für E-Scooter definierte Park- und Parkverbotszonen vorgesehen. Über die App des Anbieters wird das Umfeld um die Parkzonen gleichzeitig als Parkverbotszone ausgewiesen. Ungenutzte oder nicht verkehrstüchtige und falsch abgestellte Fahrzeuge müssen vom Anbieter schneller entfernt werden. Der neue Vertrag beinhaltet außerdem wichtige Regelungen zur Nachhaltigkeit sowie zum Umwelt- und Klimaschutz. So verpflichtet sich der Anbieter, nur Fahrzeuge, die mit austauschbaren Batterien betrieben werden, in den Umlauf zu bringen. Im Sinne einer klimaneutralen Mobilität dürfen die Elektrokleinstfahrzeuge ausschließlich mit zertifiziertem Ökostrom geladen werden. Servicefahrten zur Wartung und Umverteilung der Scooter oder Fahrräder müssen nach einer Übergangsfrist von sechs Monaten mit emissionsfreien Fahrzeugen erfolgen.

Abstellflächen für Elektrokleinstfahrzeuge

Anfänglich werden die Abstellflächen hauptsächlich an den wichtigsten Start- und Zielpunkten im Stadtgebiet eingerichtet. Dazu gehören die S-Bahn-Haltestelle Neckarturm, die Studentenwohnheime in der Lohtorstraße und an der Max-Planck-Straße in Sontheim, die Kirchbrunnenstraße/Fischergasse in der Nähe der Käthchenstatue, die Rollwagstraße/Am Wollhaus, die Allee – Ecke Moltkestraße, der Bildungscampus, der Campus Sontheim, der Neckarbogen, das SLK-Klinikum am Gesundbrunnen sowie der Sonnenbrunnen in Böckingen. Eine weitere Station wird am Hauptbahnhof im Zuge der Gleiserweiterung sein, die für 2024 geplant ist.

Nutzer, die durch wiederholtes Fehlverhalten wie rücksichtsloses Fahren, Fahren unter Alkoholeinfluss und Vandalismus auffallen, müssen künftig mit Sanktionen bis hin zu einer Sperrung ihres Kontos rechnen.

Zur besseren Vernetzung und Buchbarkeit von ÖPNV, Scootern und Leihfahrrädern ist der Anbieter bereit, sich in die SWHN-App der Stadtwerke Heilbronn zu integrieren. Darüber hinaus stellt der Anbieter Mobilitätsdaten unter Einhaltung des

Datenschutzes zur Verfügung, die zum Teil als offene Mobilitätsdaten veröffentlicht werden, um weitere innovative Mobilitätslösungen zu fördern.

Erste und letzte Meile mit dem E-Scooter

E-Scooter gehören seit Ende 2020 zum Mobilitätsangebot in Heilbronn. Seitdem stehen sie an zahlreichen Orten im Stadtgebiet Heilbronn bereit und bieten eine gute Alternative, um kürzere Strecken klimaschonend zurückzulegen. So ergänzen die E-Roller andere Verkehrsmittel und ermöglichen es Nutzerinnen und Nutzern von Bus und Bahn, die sogenannte erste und letzte Meile bequem zurückzulegen. Seit Ende 2022 bietet der Anbieter Tier auch E-Bikes in Heilbronn an.

Rathaus-Tiefgarage gesperrt

Samstag, 5. August

Die Tiefgarage im Rathaus steht am Samstag, 5. August, nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Grund ist das Internationale Hochsprung-Meeting, das am Wochenende, 5. und 6. August auf dem Marktplatz ausgerichtet wird.

Der Wochenmarkt findet deshalb von Dienstag, 1. August, bis Dienstag, 8. August auf dem Kiliansplatz statt.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de